

GRUPPE „OFFEN SEIN“

Meine Gruppe besteht aus sechs jungen Damen und seit Karl zu uns gekommen ist, auch aus ebenso vielen Burschen. Das Thema der Gruppe ist offen sein für die Gemeinschaft, offen sein für den Glauben und offen sein für die Begeisterung. Gerade in diesem Alter hat man seinen eigenen Platz in Kirche noch nicht gefunden, darum soll diese Suche durch möglichst viele Hinweise und persönliche Erlebnisse erleichtert werden. Fünf Uhr früh am letzten Samstag vor Weihnachten ist für viele eine „unchristliche“ Zeit. Eine Gruppe von neunzehn Personen, darunter zehn Firmlinge aus meiner Gruppe, traf sich am Kirchplatz um die Rorate in Gratkorn zu besuchen.

Wolfgang Niegelhell, den einige persönlich kennen, hat den Gottesdienst mit seiner Panflöte und seiner Stimme musikalisch gestaltet und Pater Herbert, der im letzten Augenblick für den erkrankten Pater Benedikt eingesprungen ist, konnte die Firmlinge mit seinen Worten beeindrucken. Nach einem Frühstück, zu dem uns die Pfarre Gratkorn eingeladen hat, haben wir wieder die Heimreise angetreten.

Jugendliche sind noch offen für alles. Darum zeigen wir ihnen, dass es durchaus cool ist sich für Gott und den Glauben zu begeistern. Vielleicht können wir sie nicht sofort entflammen, aber der Grundstein kann in der Firmvorbereitung gelegt werden. Und der Kontakt

zu meiner Gruppe soll auf keinen Fall mit der Firmung abbrechen, sondern möglichst lange anhalten. Und wenn sie spüren, dass die Gemeinschaft sie offen aufnimmt, dann können wir zuversichtlich in die Zukunft schauen.

In diesem Sinne soll offen sein für Gott ein wichtiges Anliegen für alle sein. Jeder Firmling hat einen stillen Begleiter und wir sollten uns alle bemühen den Jugendlichen bei ihrer Suche ein guter Weggefährte zu sein. Gerhard Weiß



GRUPPE „KIRCHENSCHMUCK“

Am Mittwoch vor dem ersten Advent traf sich meine Gruppe zum Ersten Kennlernen und um miteinander Adventkränze oder Gestecke für zu Hause zu fertigen. Diese Gruppe hat sich den Schwerpunkt Kirchenschmuck gewählt und setzt sich aus Leitinger Lisa, Kirschner Wolfgang und den Brüdern Lucic Alen und Goran zusammen.

In den Gruppenstunden haben wir Anhänger für die Christbäume aus Wachs gegossen und bemalt, den

Bankschmuck hergestellt, Sterne mit Tannenreisig gebunden und damit die Kirche am Vormittag vor der Mette geschmückt. Neben dem kreativen Teil befassten wir uns mit unterschiedlichen Themen zu unserem Glauben und der Gemeinschaft und wo jeder einzelne sich selbst sieht. Bis Ende April werden wir noch den Kirchenschmuck für Ostern und für die Firmung vorbereiten, die Osterkerze gestalten und uns in den Theoriestunden mit der Firmung selbst auseinandersetzen.



GRUPPE „KREATIV SEIN“

Johann Stepan, Bernd Prach, Stefan Burianek, Gernot Hartner, Markus Fritz, Kevin Bund, Thomas Mischinger, Bernhard Herbst, Kevin Hofer (Mario Spuller leider nicht am Foto)



GRUPPE „MIT TÖNEN BEWEGEN“

Die Firmlinge unserer Gruppe singen gerne und haben Freude daran, auch mit Texten bei der Gestaltung der Familienmessen mitzuwirken.

In den gemeinsamen Treffen beschäftigen wir uns im ersten Teil mit einem Thema, das die Firmlinge in ihrer Vorbereitung unmittelbar betrifft:

Wir sprechen über Vertrauen zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst, über unsere Stärken und kleine Schwächen, über Verantwortung und über Gespräche mit unseren Mitmenschen und mit Gott. Weitere Themen werden der Ablauf des Gottesdienstes, die Symbole und Zeichen bei

der Firmung und die Interpretation von Texten aus der Bibel sein.

Im zweiten Teil unserer Gruppenstunden bereiten wir die Lieder für die kommende Familienmesse vor.

Wir stellen auch das Programm für die Firmung zusammen und möchten mit den anderen Gruppen gemeinsam die Lieder erproben, damit alle Firmlinge mit Begeisterung den Gottesdienst mitfeiern können.



Dieses Plakat entstand aus 9 Einzelentwürfen und enthält die Ideen aller Firmlinge. Wir wollen mit diesem Plakat die Begeisterung vermitteln, die durch das gemeinsame Singen entsteht.

